



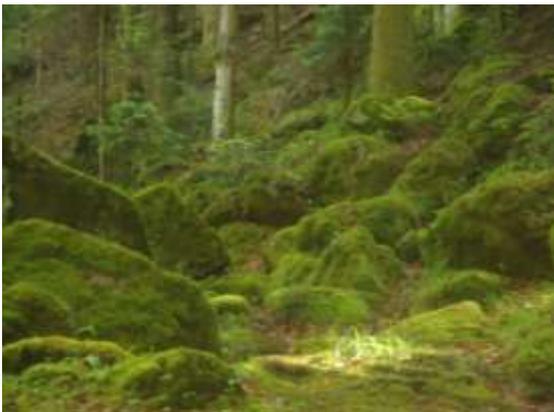
„Frühlingserwachen in der Raabklamm“



Um 9 Uhr fanden sich rund 30 Teilnehmer vor der Schule ein. Franz Schlögl (Obmann Infostelle Raabklamm) führte die Wanderung und erzählte viel Wissenswertes während der Tour.



Nach einer kurzen Begrüßung marschierten wir zum Schloss Gutenberg hinunter in Richtung Raab. Überquerten den Buchbauersteg und wanderten weiter, bis wir die [Jausenstation im „Märchenwald“](#) nach rund einer Stunde Gehzeit erreichten.





Gestärkt konnten die Kinder sich dann auf die Suche nach **Erinnerungssteinen** machen und ihre Sinne und Geschicklichkeit beim **Barfuss-Weg** testen!



Bei einem **Ratespiel** mit Tierbildern und Tierbeschreibungen erfuhren die Teilnehmer mehr **über die Tiere in der Raabklamm**.





Weiter ging die Wanderung vorbei an der Fürstmühle, bis zur [Hängebrücke bei der Wehranlage](#). Ein Gruppenfoto zur Halbzeit!



Anschließend gingen wir hinauf in Richtung Garrach, wo wir uns zu Mittag an der „[Labestation](#)“ bei herrlichem Sonnenschein, stärken konnten. Die Kraft-Reserven für den Rest der Tour wurden aufgefüllt.



Nach 20 Minuten Fußmarsch erreichten wir die „Waldstation“. Die Kinder sammelten Blätter, Zweige, Zapfen und Rindenteile, die dann gemeinsam mit Franz Schaffler (Förster) bestimmt wurden.

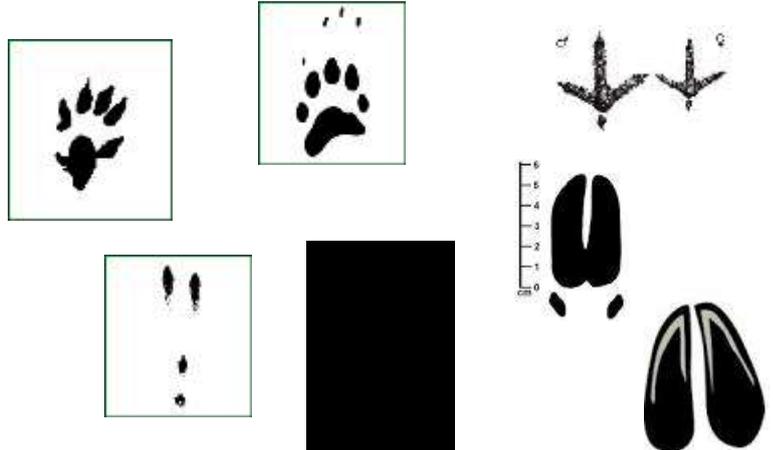


Versuche es selbst und ordne richtig zu:

Ahorn, Birke, Buche, Lärche, Eiche, Kiefer, Tanne, Fichte



Für Aufregung sorgte ein Fuchsfell, das im Zuge eines Tierspuren-Suchspiels, gefunden werden musste.



... und Fußabdrucke konnten die Kinder den abgebildeten heimischen Tieren zuordnen. **Eine wirklich tolle Erlebnisstation!**



Am Weg durch den Rosenwald, zurück nach Gutenberg, verfolgte uns Nieselregen. So mussten wir kurz die Regenjacken auspacken.



Gegen 16 Uhr erreichten wir das Schulgelände, wo uns dann die Regenwolken einholten. So war es uns leider nicht möglich, wie geplant, ein „Natur-Mandala“ mit den mitgebrachten Materialien, zu legen.